

ERNON IV



UFA-Handelsgesellschaft m. b. H.
Berlin SW 19 Krausenstr. 38/39

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., Breslau II,
Bahnhofstr. 24

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 49/53

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., Frankfurt/Main, Taunusstr. 52/60

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., Hamburg, Ernst-Merck-Str. 9/21

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., Königsberg i. Pr., Dahlienweg 4

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., Leipzig C 1, Schützenstr. 21

Ingenieur W. Nicolei, Chemnitz/Sa., Hartmannstr. 6

UFA-Handelsgesellschaft m. b. H., München, Schützenstr. 1a



Der ERNON IV Projektor

ist von einfacher, jedoch neuzeitlicher und stabiler Bauart und besonders in den Fällen zu empfehlen, wo im Interesse eines niedrigen Anschaffungspreises nicht die letzten Ansprüche an den Projektor gestellt werden. Die Abbildung zeigt Ernon IV mit vollkommen geschlossenem Gehäuse. Alle Getriebeteile des Projektors sind durch Kapselung gegen Staub und Schmutz gesichert. Gleichzeitig ist durch das geschlossene Gehäuse die vollautomatische Umlaufölung erzielt.

Die Trommelblende

mit eingebauten, immer sicher arbeitenden Fliehkraft-Feuerschutzklappen läuft geschützt im Lichtschutztrichter. Helle, zugfreie Bilder, geringere Filmerwärmung, Verwendungsmöglichkeit von Lichtquellen hoher Apertur und lichtstarken Objektiven sind Annehmlichkeiten dieses Blendensystems.

Objektive bis 80 mm Durchmesser

können verwendet werden, wodurch auch bei längeren Brennweiten der gesamte Lichtstrom voll ausgenützt wird.

Die Filmführung

hat austauschbare Gleitplatten mit Metallgleitflächen oder Samtstreifen. Es gibt keine Bildunschärfen mehr, die durch verbogene Samtschlitten hervorgerufen werden.

Übergreifende Rollen

an der Transporttrommel gewähren hohe Schonung des Films. — Selbst beschädigter Film läuft einwandfrei.

Die automatische Ölung

erhöht die Betriebssicherheit u. Lebensdauer des Ernon IV Projektors.

Das Malteserkreuzgetriebe

läuft in einem besonderen Ölbad, das von der automatischen Umlaufölung fortwährend gespeist wird. Es kann nach Abnahme der Rückwand ausgetauscht werden.

Die feste Antriebscheibe

gibt dem Werk ruhigen, vibrationsfreien Lauf.

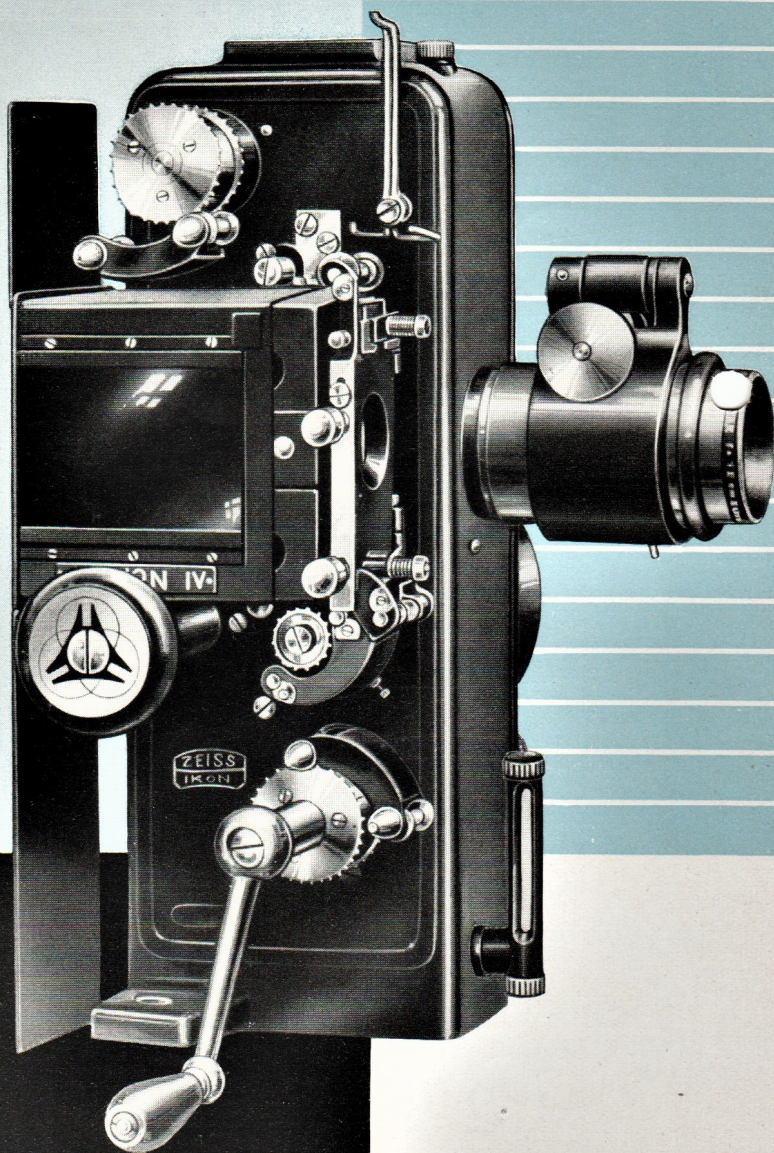
Die strahlenförmig aufgeteilte Antriebskraft

kommt der Gebrauchsdauer zugute.

Feuerschutztrommeln System Zeiss Ikon

Das Gehäuse ist als Deckel ausgebildet und schwenkbar. Die Spule liegt vollkommen frei; es ist ein sehr leichtes und schnelles Einlegen des Films erzielt. Beide Trommeln sind mit weich arbeitenden Friktionen verbunden.

Ernon IV wird in Rechts- und Linksausführung geliefert.



Zusatzeinrichtungen nach Wahl

Pilotlampe: Einwandfreie Einstellung auf Bildstrich — gegen Beschädigung durch Lichtschutztubus geschützt — mit Schalter versehen — entweder vom Transformator oder vom Erregerlampenstromkreis gespeist.

Luftkühlung: Durch zwei Gebläsedüsen — eine Düse bläst die Luft gegen die Glanzseite, die andere gegen die Schichtseite des Films.

Brandschutzeinrichtung Protektor: Beste Sicherungsmaßnahme gegen Brandgefahr — Motor und Ton werden bei eintretender Störung mechanisch-automatisch abgeschaltet.

Tachometer: Notwendig nur bei Antrieb durch Gleichstrom.

Jedes hier erwähnte Zusatzteil kann auch an schon vorhandenen Ernon IV Projektoren nachträglich angebracht werden.

Anflanschmotor für Dreh- und Wechselstrom

Synchronmotor: In allen Fällen gleichbleibende Drehzahl und ruhiger Lauf.

Die Vorteile des angeflanschten Motors: Fortfall von Antriebsketten oder Antriebsriemen, die mehr Pflege brauchen und zu Störungen führen können.

Ernon IV wird auch ohne angeflanschten Motor geliefert. Der Projektor wird dann durch den üblichen, an anderer Stelle montierten Motor mit Riemen angetrieben. Ebenso kommt nur diese Antriebart bei Gleichstrom in Frage, da das bei dieser Stromart notwendige Tachometer die Anbringung des Flanschmotors hindert.

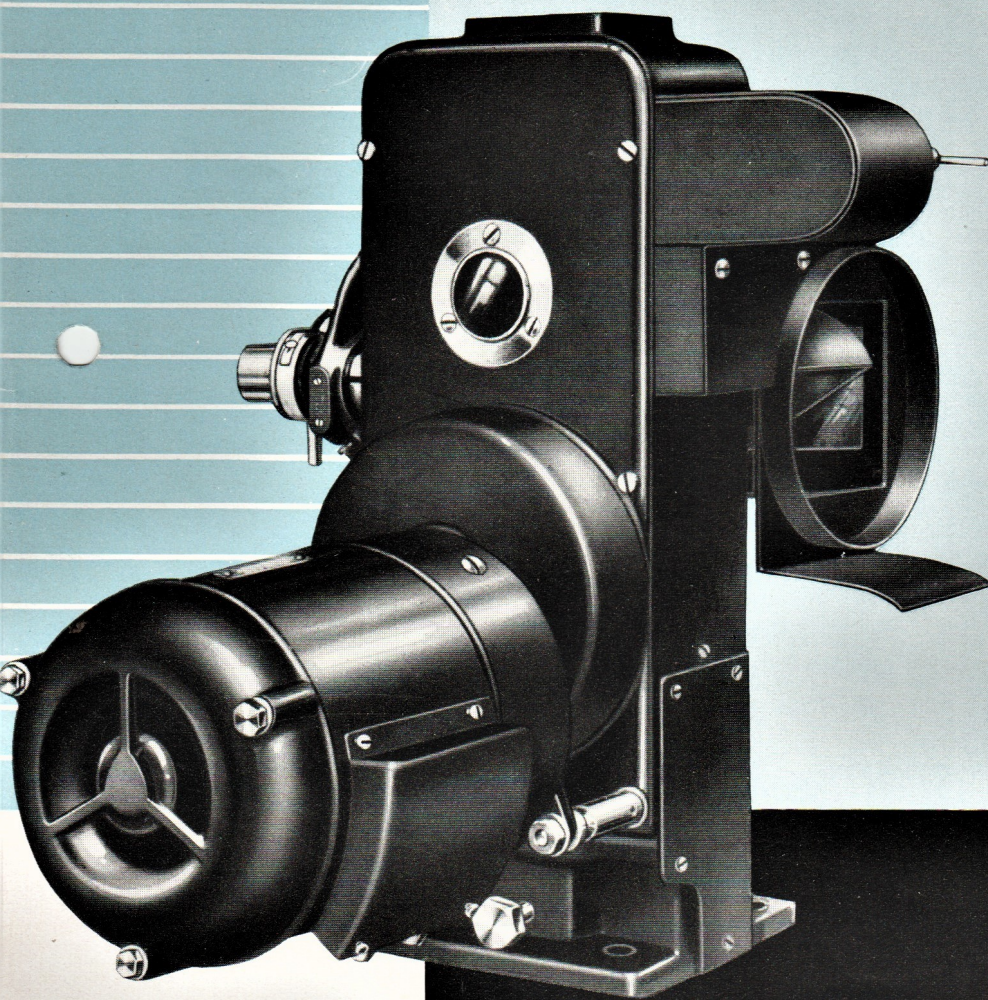
Lichtquellen

Als Lichtquellen für unsere Ernon IV Projektoren empfehlen wir die Spiegelbogenlampen Ernesol, Kinesol für Normalkohlen und die Beck-

Lampen für tageslichtfarbene Schirmbeleuchtung. Die rein weiße Lichtwirkung der Beck-Kohlen erhöht den Kontrastreichtum des Schirmbildes und ist für Farbfilmvorführungen unentbehrlich.

Alle Lampen können auf Wunsch mit einem zuverlässig arbeitenden Kohlenachschubwerk ausgerüstet werden. Für Beck-Kohlen ist das Nachschubwerk unbedingt erforderlich.

Einzelheiten über die verschiedenen Lampentypen ersuchen Sie aus den Sonderprospekten, die Ihnen durch Ihren Kinohändler unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.



Das Lichttongerät ERNOPHON

Zur Tonwiedergabe wird Ernon IV durch das Lichttongerät Ernophon ergänzt. Durch das Zusammenwirken sorgfältig abgestimmter Konstruktionselemente ist eine natürliche Tonwiedergabe bis in die feinsten Einzelheiten erzielt.

Große Rotationsbahn mit großer Schwungmasse

Der rotierenden Tonbahn wurde ein großer Durchmesser gegeben, damit der Film sicheren Halt findet. Die Schwungmasse sitzt fest auf der Achse der Tonbahn. Hierdurch werden alle Eigenbewegungen des Films herausgefiltert. Die Rotationsachse ist doppelt gelagert.

Rollenschleifenfänger

Die von der Transporttrommel herrührenden Schleifenstöße werden durch Laufrollen abgefangen. Die Vorberuhigung arbeitet also ohne Bremskufen, die oft zu Filmabsetzen führen.

Unmittelbare Lichtstrahlung auf die Photozelle

Zusätzliche optische Zwischenglieder konnten durch die neue Formgebung der Photozelle vermieden werden, so daß der Zelle der gesamte Lichtstrom unmittelbar zugeführt wird.

Verstellbarkeit der Spaltlänge

Das Spaltbild läßt sich während des Betriebes verstellen. Dies gestattet vollkommene Ausnutzung des Tonstreifens und Abstellung von Störungen bei versetzt kopierten Tonstreifen.

ZEISS IKON AG. DRESDEN

